

# «Der Jakobsweg spielte auf meinem Weg als Autor eine große Rolle»

**Eduard Freundlinger Autor und Biograf**

Sein Buch über den Jakobsweg wurde ein Bestseller. Er schreibt Biografien und einen Blog, und hat bereits Ideen für den nächsten eigenen Titel

:: MARLENE WÖRNER

**GRANADA.** Den österreichischen Autor und Biograf Eduard Freundlinger, aus Plainfeld in der Nähe von Salzburg, zog es mit Anfang zwanzig auf Erkundungstour in die Welt hinaus. Sechzig Länder und verschiedene Segeltouren später wurde er in Südspanien sesshaft, wo er seit zwanzig Jahren seine Basis hat. Bevor er im Schreiben seine wahre Berufung entdeckte, verdiente er unter anderem mit einer Tauchschule, einer Solarfirma und einem Immobilienbüro sein Geld. Seine Karriere als Schriftsteller begann mit einer Krimi-Trilogie, die in Andalusien spielt. Dem 2011 veröffentlichten Erstlingswerk 'Pata Negra' folgte 2013 'Die schwarze Finca' und 2015 'Im Schatten der Alhambra'. Nach dem Gang des Jakobswegs im Oktober 2015 änderte sich nicht nur das Leben des Autors, sondern auch seine schriftstellerische Ausrichtung. Sein letztes Buch 'Wie ich vom Weg abkam, um nicht auf der Strecke zu bleiben' erschien im Dezember 2016. Die Mischung aus Jakobswegroman, eigener Biografie und humorvollem Ratgeber kommt gut an. Zur Zeit lebt der Autor in Ogijares bei Granada.

**Hat das Jakobswegbuch Ihnen zum Durchbruch als Autor verholfen?**

Schon. Obwohl der Titel am Anfang gar nicht so erfolgreich war. Das mag aber auch daran gelegen haben, dass ich nach Erscheinen des Buches drei Monate auf einer Segeltour in der Karibik war, und mich in dieser Zeit nicht um das Marketing gekümmert habe. Als ich zurückkam habe ich das gleich in die Hand genommen. In-

zwischen ist der Titel in Österreich ein Bestseller, und steht in den 63 Läden der Interspar-Gruppe als meistverkauftes Sachbuch auf Platz 1.

**Und mit welchen Aktionen haben Sie Ihr Buch bekannt gemacht?**

Ich habe zum Beispiel Verlosungen in Foren zum Thema Jakobsweg gestartet, betreibe erfolgreich Online-Marketing über Facebook, und bin auch in Zeitschriften der Buchpresse, wie Buchjournal oder Buchszene, präsent. Aber auch die durchweg guten Bewertungen bei Amazon haben Wirkung gezeigt. Interessant ist, dass das Pilgerbuch ein ganz anderes Feedback der Leser bringt, als es bei den Krimis der Fall war. Es ist toll zu hören, dass das Sachbuch auf das Leben mancher Leser eine positive Wirkung hat, indem es sie in bestimmten Lebenslagen motiviert oder sogar zur Lösung individueller Probleme beigetragen hat. Über 90 Prozent der Leser sind übrigens weiblich.

**Wie fanden Sie Ihren eigenen Stil?**

Der Gang des Jakobswegs spielte auch auf meinem Weg als Autor eine große Rolle. Jede Etappe brachte mir eine Erkenntnis. Einmal machte ich Rast in einer Bar, in der ein dröhnender Fernseher über den Mord an einem jungen Mädchen berichtete. Die Bilder verfolgten mich den ganzen restlichen Tag, und danach kam mir die Erkenntnis, dass Gewalt ja überhaupt nicht mein Ding ist. Ich zog den Schluss, dass ich im Krimi-Genre nicht wirklich zuhause bin. Auch weil ich dort meinen authentischen, humorvollen und selbstironischen Schreibstil nur schwer unterbringen kann – der sicher der Grund ist, weshalb der neue Titel so gut ankommt. **Wie lange hat es gedauert, um von der Arbeit als Autor zu leben?**

Nach neun Jahren und vielen Ups und Downs kann ich nun endlich sagen, dass ich vom Schreiben leben kann. 'Wie ich vom Weg abkam, um nicht auf der Strecke zu bleiben' ist schon jetzt auf dem besten Weg, mit



Im Hafen von Marina del Este hatte der Autor früher ein Immobilienbüro. :: M. WÖRNER

Abstand mein meistverkauftes Buch zu werden. Und das Schreiben von Biografien für bekannte Persönlichkeiten tut ein Übriges dazu.

**Wessen Memoiren haben Sie denn schon zu Papier gebracht?**

Ein ehemaliger Formel-1-Weltmeister der Power Boat-Rennserie fragte mich, ob ich seine Memoiren schreiben möchte. Rund 8 Monate dauerte die Fertigstellung der 400 Seiten starken Biografie. Da das Buch noch nicht veröffentlicht ist, kann ich den Namen noch nicht nennen. Ein weiterer Auftrag kam von einer bekannten Dame des öffentlichen Lebens aus Kunst und Kultur aus Mainz. Die Arbeit dazu geht im September los. **Die Arbeit als Biograf ist sicher interessant, oder?**

Sie ist interessant, aber auch nicht immer einfach. Man schreibt ja nicht für eine allgemeine Leserschaft, sondern für einen bestimmten Kunden.

Es braucht viel Einfühlungsvermögen, man muss fremde Gefühle gut überbringen, und gute Übergänge von Story zu Story schaffen, damit es sich spannend liest. Hier kommen mir meine Erfahrung und die Technik aus dem Krimischreiben zugute.

**Um was geht es in Ihrem Blog, den Sie vor kurzem gestartet haben?**

Einmal pro Woche schreibe ich einen Beitrag für meinen Blog. Es geht um Themen wie das Leben in Spanien, Pilgern, Reisen, das Leben als Schriftsteller, oder Tipps für Leute, die auch beabsichtigen ein Buch zu verfassen.

**Kommen Ihre Fans trotz Biografien und Blog auch wieder in den Genuss eines weiteren Buches?**

Na klar, eigene Bücher zu schreiben macht schließlich am meisten Spaß. Je nachdem wie sich der Verkauf des Pilgerbuchs weiterentwickelt, gehe ich vielleicht im Herbst einen weiteren Pilgerweg – den Küstenweg

'Camino Norte' von Irún bis Santiago. Anekdoten aus meinem Leben, mit dem ich ein weiteres Pilgerbuch spicken könnte, habe ich noch genügend auf Lager. Aber vielleicht mache ich mich auch an einen fiktiven Roman, keine Spannungsliteratur sondern Belletristik. Hier schwebt mir eine Art Road Trip von Berlin nach Casablanca vor. Eine alte Frau, die eigentlich an Agoraphobie leidet, ist mit einem jungen Mann unterwegs – eine schräge und spannende Story mit viel Raum für Situationskomik. Einen Plot dazu habe ich zwar schon verfasst, aber es steht noch alles in den Sternen – und das Universum wird es schon richten, auch das habe ich auf dem Jakobsweg gelernt.

**i** [www.freundlinger.com](http://www.freundlinger.com);  
**Blog und Newsletter unter**  
[www.freundlinger.com/de/newsblog](http://www.freundlinger.com/de/newsblog)

*Kampagne zur Meldung im Einschreiberegister*

**#Contigo20mil**

**TORBOX 2017**

Ayuntamiento de Torrox

Information im Bürgerzentrum SAC, im Mehrzweckgebäude an der Küste und im Bürgermeisteramt El Morche